

Landkreis Erzgebirgskreis

Regionales Entwicklungskonzept/ Kreisentwicklungskonzeption

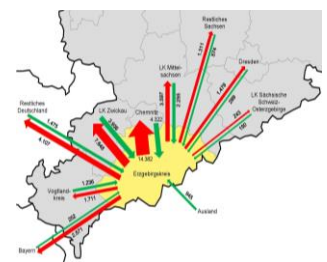
Stadt- und Regionalplanung



Mit der Kreisgebietsreform 2008 wurde der Erzgebirgskreis aus einem Zusammenschluss der vier Altlandkreise Annaberg, Aue-Schwarzenberg, Stollberg und Mittlerer Erzgebirgskreis gebildet. Unter anderem um eine Grundlage zur strategischen Koordinierung der räumlichen Entwicklung für den neuen Gebietszuschnitt des Landkreises sowie für zukünftige Planungen und Aktivitäten zu schaffen, hat das Kreisentwicklungsamt die KEM GmbH mit der Erarbeitung eines Regionalen Entwicklungskonzeptes im Sinne einer Kreisentwicklungskonzeption beauftragt. Darüber hinaus soll das Konzept auch als Handlungsrahmen für die Akteure und Partner in der Region dienen.

Ausgehend von einer Analyse und Bewertung relevanter Rahmenbedingungen wie räumliche Lage und Einordnung, übergeordnete Planungen und Konzepte sowie Demografie erfolgte eine Untersuchung des Kreisgebietes hinsichtlich wesentlicher Themenfelder (u. a. Verkehr/ Erreichbarkeit, Wirtschaft/Beschäftigung, technische und soziale Infrastruktur, Umwelt/Klimawandel). Aus Basis des Entwicklungsstandes bzw. vorhandener Defizite und Probleme in den einzelnen Bereichen wurden Handlungserfordernisse und -ansätze abgeleitet.

Darauf aufbauend wurden Leitvorstellungen als Selbstverständnis für die verschiedenen Akteure in der Region sowie zwölf Leitthesen für die zukünftige Entwicklung des Erzgebirgskreises erarbeitet, aus denen zehn themenübergreifende strategische Handlungsfelder abgeleitet wurden. Innerhalb der strategischen Handlungsfelder wurden insgesamt 32 Schlüsselmaßnahmen entwickelt, die in tabellarischen Einzelbeschreibungen ausführlich dargestellt wurden.



Auftraggeber:

Landkreis Erzgebirgskreis
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz

Ansprechpartner:

Herr Vorberg
Sachgebietsleiter Kreis-
planung/Kreisentwicklung
T 03733 831-1043
kreisplanung@kreis-erz.de

Leistungen:

Analyse und Bewertung
wesentlicher Rahmenbe-
dingungen und Themen
Leitbildentwicklung
Maßnahmenplanung

Durchführungszeitraum:

06/2016–10/2017

Projektleitung:

Joris Schofenberg